

Klimaschutzoffensive: KAISER+KRAFT stellt Printwerbemittel, Webshop und Nachhaltigkeitsseite klimaneutral

Stuttgart, 24.10.2017: KAISER+KRAFT verstärkt sein Engagement in Sachen Klimaschutz und stellt nach dem Webshop und der Nachhaltigkeitsseite jetzt auch seine gesamten Printwerbemittel länderübergreifend für alle 18 Gesellschaften der KAISER+KRAFT Gruppe klimaneutral.

Kataloge, Magazine, Mailings, Flyer – seit September 2017 sind sämtliche Printwerbemittel bei KAISER+KRAFT klimaneutral. Die bei Printproduktionen entstehenden CO₂-Emissionen werden mit einer zertifizierten, cloudbasierten Klimaschutzsoftware ermittelt und durch ein von der ClimatePartner GmbH vermitteltes Klimaschutzprojekt in Kolumbien ausgeglichen. Dort unterstützt KAISER+KRAFT den familiengeführten Betrieb *Ladrillera Santander* – die einzige Ziegelei, die im Großraum Bogotá klimafreundlich produziert. Im Gegensatz zu den vielen Konkurrenzbetrieben, die nach wie vor auf die in Kolumbien extrem günstige Kohle setzen, arbeitet man bei Ladrillera Santander mit effizienten Brennöfen, die ausschließlich mit Biomasse befeuert werden und gut 40 Prozent weniger Brennstoffe brauchen. Verglichen mit den konventionell produzierenden Ziegeleien spart so jeder bei Ladrillera Santander hergestellte Ziegelstein unter dem Strich ein Kilogramm CO₂ ein.

Ganzheitlich nachhaltig

Auch bei der Papierauswahl hat man bei KAISER+KRAFT die Umwelt im Blick. Gedruckt wird ausschließlich auf Papier aus zertifiziert nachhaltiger Forstwirtschaft. Bevorzugter Partner ist die Druckerei Mohn Media, die die für den Druck



Werden ab jetzt klimaneutral gedruckt: Alle Printwerbemittel von KAISER+KRAFT. Quelle: KAISER+KRAFT

benötigte Energie mit einem eigenen Blockheizkraftwerk erzeugt und so mehr als 50

Prozent CO₂-Emissionen einspart. Beim Versand setzt Europas führender B2B-Versandhändler für Betriebs-, Lager- und Büroausstattung konsequent auf umweltfreundliche Verpackungen und Partner.

„Das Thema Nachhaltigkeit hat bei uns einen hohen Stellenwert“, erklärt Dirk Knütter, Bereichsleiter Marketing Services bei KAISER+KRAFT. „So landen etwa gut erhaltene Katalogrückläufer bei uns nicht im Müll, sondern werden in einer Behindertenwerkstatt frisch verpackt und an neue Katalogbesteller verschickt. Seit 2012 reduzieren wir zudem die Auflage unseres Hauptkatalogs jährlich um fünf Prozent und forcieren so papierlose Alternativen wie Online-Lösungen“, so Knütter.

Klimaneutraler Webauftritt

Weil CO₂-Emissionen auch durch den Einsatz von PC, Tablet und Smartphone verursacht werden, hat KAISER+KRAFT bereits im Juli 2017 seinen Webshop sowie seine Nachhaltigkeitsseite klimaneutral gestellt. Die CO₂-Kompensation erfolgt über ein Klimaschutzprojekt in Ghana namens „Effiziente Kochöfen“ und bemisst sich an der Menge der jährlichen Visits auf den Webseiten von KAISER+KRAFT. Auf dieser Basis berechnen die Klimaschutzexperten von First Climate unter Zugrundelegung individuell ermittelter Emissionsfaktoren den Kompensationsaufwand.

Im Rahmen des von KAISER+KRAFT unterstützten Klimaschutzprojekts „Effiziente Kochöfen“ soll der Bedarf an Holz und Holzkohle in Ghana reduziert und die massive Abholzung des immer kleiner werdenden Waldbestandes verlangsamt werden. Das Projekt wurde vom WWF mitentwickelt und entspricht dem sogenannten Gold Standard, der neben der CO₂-Einsparung auch den ökologischen, sozialen sowie ökonomischen Mehrwert einbezieht.

KAISER+KRAFT

KAISER+KRAFT ist der europaweit führende B2B-Versandhändler für Betriebs-, Lager- und Büroausstattung. 1945 in Stuttgart gegründet, ist das Unternehmen heute mit Gesellschaften in 18 Ländern Europas vertreten und ein Unternehmen der TAKKT-Gruppe. Für KAISER+KRAFT stellt nachhaltiges Handeln eine zentrale Voraussetzung für langfristigen unternehmerischen Erfolg dar.

Seit 2011 ist Nachhaltigkeit fester Bestandteil der Unternehmensstrategie. Über das konzernweite Programm SCORE (Sustainable Corporate Responsibility) erfolgt die operative Umsetzung in allen Bereichen des Unternehmens. Der TAKKT-Nachhaltigkeitsbericht informiert alle zwei Jahre über Nachhaltigkeitsaktivitäten. In den Jahren dazwischen folgt ein Fortschrittsbericht hinsichtlich der Zielvorgaben. Aktuelles und Neuigkeiten zum Thema Nachhaltigkeit bei KAISER+KRAFT bloggt das Unternehmen auf www.nachhaltigkeit.kaiserkraft.de